

Es informiert Sie	Herbert Auer
Telefon (0202)	563 6633
Fax (0202)	563 6263
E-Mail	herbert.auer@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit (SI/5538/07) am 04.12.2007

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Wilfried Josef Klein,

von der CDU-Fraktion

Frau Dorothea Glauner (Vertretung für Herrn Jürgen Heinemann), Herr Dirk Jaschinsky (Vertretung für Herrn Fabian Bleck), Herr Günter Pott ,Herr Rainer Spiecker, Frau Andrea Winterhager,

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert, Herr Thomas Kring, Herr Wilfried Michaelis, Herr Detlef-Roderich Roß,

von der FDP-Fraktion

Herr Manfred Todtenhausen,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Christoph Grüneberg,

berat. Arbeitnehmersvertreter

Herr Martin Bröcker, Herr Uwe Meyer, Herr Reinhard Steins,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Christian Jageregger,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Guido Blass , Herr Michael Klein ,

von der Verwaltung

Herr Dirk Baumer, Herr Siegfried Brütsch, Frau Heike Chen, Herr Udo Daxböck, Herr Stefan Dickten, Herr Hans-Günter Dieckmann, Frau Stefanie Dominicus, Herr Michael Drecker, Herr Werner Fischer, Herr Axel Frieß, Frau Martina Grave, Frau Anja Hag, Herr Michael Kurth, Frau Susann Link, Herr Ralf Loewen, Herr Joachim Rubert, Herr Wolfgang Schmidt, Herr Dr. Johannes Slawig,

als Gast

Herr Stefan Dickten, Herr Kroniger, Herr Wolfgang Schulze,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Fabian Bleck (Vertretung durch Herrn Dirk Jaschinsky), Herr Jürgen Heinemann (Vertretung durch Frau Dorothea Glauner),

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gerta Siller,

von der Verwaltung

Herr Beig. Harald Bayer, Herr Beig. Udo Hackländer, Herr Dr. Werner Henning ,

Schritfführer: Herr Herbert Auer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

I. Öffentlicher Teil

**1 Jahresabschluss 2006 der ESW
Vorlage: VO/0925/07**

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Todtenhausen erläutert Herr Stadtdirektor Dr. Slawig Entstehung und Verwendung des Bilanzüberschusses.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 04.12.2007:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.1 Entlastung der Betriebsleitung

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 04.12.2007:

Die Betriebsleitung des ESW wird für das Geschäftsjahr 2006 entlastet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**2 Wirtschaftsführung des Eigenbetriebes ESW für das Jahr 2008
Vorlage: VO/0982/07**

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich die positive Tendenz, die schon im Jahresabschluss erkennbar war, im Wirtschaftsplan fortsetzt und hofft dass die Vorgaben des Wirtschaftsplanes eingehalten werden können.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 04.12.2007:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**3 Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des ESW für das 3. Quartal 2007
Vorlage: VO/0983/07**

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 04.12.2007:

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögens-Planes für das Jahr 2007 werden ohne Beschluss entgegengenommen.

4 Benennung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2007 des ESW
Vorlage: VO/0987/07

Herr Drecker bedankt sich bei Herrn Kroniger von der bisherigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die gemäß den Vorgaben der Stadt nach fünfjähriger Prüftätigkeit ausscheidet, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 04.12.2007:

Der Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit beschließt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treuhandpartner GmbH, Eichendorffstr. 46, 47800 Krefeld, als Prüfer für den Jahresabschluss des Eigenbetriebs ESW für das Geschäftsjahr 2007 zu benennen und der Gemeindeprüfungsanstalt vorzuschlagen, sie zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst sowie die dafür zu erhebenden Gebühren ab 01.01.2008
Vorlage: VO/0977/07

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 04.12.2007:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 Quartals-/Halbjahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal, 2. und 3. Quartal 2007
Vorlage: VO/0854/07

Der Vorsitzende zeigt sich erfreut, dass sich die personelle Lage der FF leicht verbessert hat. Weiterhin stellt er fest, dass Anfang des Jahres fünf neue Fahrzeuge an die FF übergeben werden konnten und drei weitere Fahrzeuge zur Zeit ausgeschrieben werden, die der FF im Laufe des nächsten Jahres zur Verfügung stehen werden. Diese drei Fahrzeuge sind für die Löschzüge Cronenberg, Langerfeld und Ronsdorf bestimmt.

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Emmert erläutert Herr Brütsch die Einsatzzahlen der FF und sagt für den nächsten Bericht eine übersichtlichere Darstellung zu.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 04.12.2007:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**7 Sachstandsbericht Feuerwehrleitstelle Solingen-Wuppertal (Oktober 2007)
Vorlage: VO/0870/07**

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom
04.12.2007:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**8 Sachstandsbericht Feuerwehrleitstelle Solingen-Wuppertal (November
2007)
Vorlage: VO/0978/07**

Auf Wunsch des Vorsitzenden berichtet Herr Brütsch ergänzend zum Bericht über die momentane Situation und Vorkommnisse seit der Berichtserstellung.

Besondere Vorkommnisse hat es seit Erstellung des Berichtes nicht gegeben. Aufgetretene technische Mängel werden seitens der beteiligten Firmen laufend abgearbeitet. Jeder Meldung von Mitarbeitern wird nachgegangen, um so ständig Verbesserungen zu erreichen. Die Verfahrensabläufe haben sich mittlerweile eingespielt, so dass der Stressfaktor permanent gesunken ist. Die Leitstelle läuft stabil. Der Schutz der Bevölkerung ist und war zu jedem Zeitpunkt seit Inbetriebnahme der Leitstelle gewährleistet.

Der Vorsitzende dankt Herrn Brütsch für den Bericht und bringt zum Ausdruck, dass die Sicherheit der Bürger in Solingen und Wuppertal die höchste Priorität hat und der Ausschuss die Berichterstattung zu diesem Thema daher mit großem Interesse verfolgt.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom
04.12.2007:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**9 Unterbringung des Umweltschutzzuges der Freiwilligen Feuerwehr
Wuppertal
Vorlage: VO/0947/07**

Herr Stadtdirektor Dr. Slawig berichtet, dass die Prüfung, auch was die Finanzierung angeht, noch nicht abgeschlossen ist. Es zeichnet sich jedoch eine positive Lösung für den Umweltschutzzug und möglicherweise auch für den einen oder anderen Bereich der Feuerwehr ab, sofern diese Prüfungen zu einem positiven Ergebnis kommen.

Herr Stv. Spiecker begrüßt die Entwicklung und hofft, dass die Prüfung zeitnah abgeschlossen werden kann. Herr Stv. Emmert schließt sich den Ausführungen von Herrn Spiecker an.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom
04.12.2007:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

-
- 10 Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Einsätze der Feuerwehr Wuppertal und hilfeleistender Feuerwehren vom 07. Juli 1989**
Vorlage: VO/1015/07

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 04.12.2007:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 11 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen**
Vorlage: VO/1000/07

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Todtenhausen stellt der Vorsitzende fest, dass rein rechtlich noch mehr verkaufsoffene Sonntage möglich gewesen wären. Herr Stadtdirektor Dr. Slawig ergänzt, dass vom Einzelhandelsverband nicht mehr Vorschläge gemacht wurden.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 04.12.2007:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen die Verordnung gemäß beiliegendem Entwurf zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 12 Umgang mit Privatanzeigen**
Vorlage: VO/0845/07

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 04.12.2007:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

-
- 13 Alkoholkonsum in der Öffentlichkeit**
Vorlage: VO/0993/07

Herr Stadtdirektor Dr. Slawig führt zu Beginn der Beratung aus, dass sich ein generelles Alkoholkonsumverbot in der Öffentlichkeit nach der derzeit geltenden Rechtslage und ständigen Rechtsprechung nicht durchsetzen lässt, da dieses Verbot nicht mit der Allgemeinen Handlungsfreiheit aus Art. 2 des Grundgesetzes vereinbar sei.

Er berichtet über die Umsetzung des Ratsauftrages zur Steigerung der Effizienz und der Effektivität des Ordnungsdienstes. Trotz der angespannten Haushaltslage konnte die Anzahl der Mitarbeiter verdoppelt werden, was u.a. eine Ausweitung der Einsatzzeiten ermöglichen wird. Die neuen Mitarbeiter haben ein anspruchsvolles Auswahlverfahren durchlaufen und werden derzeit für ihre Aufgabe geschult. Zudem wird Anfang nächsten Jahres eine Leitstelle für den Ordnungsdienst in Betrieb gehen, die für die Bürger auch über die normalen Öffnungszeiten des Ordnungsamtes hinaus über eine zentrale Telefonnummer erreichbar sein wird.

Die von der FDP-Fraktion beantragte Ergänzung der Vorlage um „Spielpunkte“ ist aus Sicht der Verwaltung nicht umsetzbar. Bei Spielpunkten handelt es sich um Spielgeräte im öffentlichen Straßenraum. Diese Spielpunkte sind nicht einzeln ausgewiesen und somit Teil der öffentlichen Verkehrsfläche. Jeder einzelne Spielpunkt müsste mit einem entsprechenden Radius erfasst und ggf. abgegrenzt werden. Gerade im Innenstadtbereich, wo sich Spielpunkte teilweise neben Lokalen mit Außengastronomie befinden, ist das nicht zu realisieren. Herr Stadtdirektor Dr. Slawig bittet den Ausschuss daher darum, dem Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion (TOP 13.1) nicht zu folgen.

Herr Stv. Kring bittet die Verwaltung bei der weiteren Diskussion zu berücksichtigen, dass man im Rahmen der Quartiers- und Stadtentwicklung Mehr- generationenplätze ausweist und bei der weiteren Planung die Auswirkungen von Beschränkungen beispielsweise bei Stadtteilstellen zu berücksichtigen sind. Den Antrag der FDP-Fraktion weist er zurück.

Herr Stv. Todtenhausen bittet darum zu prüfen, ob es nicht möglich ist, den Begriff Spielplätze auszuweiten und den Antrag der FDP-Fraktion zu unterstützen.

Herr Stv. Spiecker führt aus, warum das Verbot auf Kinderspielplätzen zumindest ein erster Schritt in die richtige Richtung ist. Die Stadt ist für weitergehende Maßnahmen auf eine Änderung der Rechtslage angewiesen.

Herr Loewen kündigt eine verstärkte Präsenz des Ordnungsdienstes an neuralgischen Punkten der Stadt an, weist aber darauf hin, dass es auch mit nunmehr 20 Kräften nicht möglich sein wird, Wunder zu bewirken. Er geht jedoch davon aus, dass es auf Grund der Leitstelle in Zukunft möglich sein wird, sehr viel zeitnäher als bisher auf eingehende Bürgerbeschwerden zu reagieren.

Der Vorschlag zur Änderung der Straßensatzung wird in enger Abstimmung mit dem Geschäftsbereich 2.1 erfolgen. Herr Loewen sagt zu, dass dort, wo es rechtlich möglich erscheint, der Begriff Spielplatz möglichst weit gefasst wird.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 04.12.2007:

1. Die Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen der Stadt Wuppertal (Straßenordnung) wird dahingehend ergänzt, dass künftig der Konsum von Alkohol auf Kinderspielplätzen unzulässig ist und als Ordnungswidrigkeit geahndet wird.
2. Der Bericht der Verwaltung wird im Übrigen ohne Beschluss entgegengenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**13.1 Ergänzungsantrag zu VO/0993/07 "Alkoholkonsum in der Öffentlichkeit"
Vorlage: VO/1061/07**

Die Beratung fand zu TOP 13 statt.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom
04.12.2007:

Der Antrag der FDP-Fraktion wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei einer Ja-Stimme von Herrn Stv. Todtenhausen

**14 Anmietung von Flächen für die KFZ-Zulassungsstelle/ Führerscheinstelle
Vorlage: VO/1024/07**

Herr Stadtdirektor Dr. Slawig erläutert, warum das Projekt trotz räumlicher Begrenzung auf das Gebiet des vom Rat beschlossenen Konzepts „Automeile Uellendahler Straße“ europaweit ausgeschrieben werden soll.

Herrn Stv. Grüneberg ist der Ratsbeschluss zur „Automeile Uellendahler Straße“ nicht bekannt. Da es sich um einen etwas älteren Beschluss handelt kann seine Nachfrage hierzu nicht in der Sitzung beantwortet werden. Herr Stv. Grüneberg bittet die Verwaltung um Überlassung des entsprechenden Beschlusses.

Herr Stv. Grüneberg stellt den Antrag, das Gebiet um die Gewerbegebiete Schwesternstraße und Hatzfelder Straße zu erweitern (TOP 14.1). Da er nach Verlauf der Beratung davon ausgeht, dass sein Erweiterungsantrag abgelehnt wird, kündigt er an, gegen die Verwaltungsvorlage zu stimmen.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom
04.12.2007:

Die Verwaltung wird beauftragt, neue Flächen für die KFZ-Zulassungsstelle anzumieten. Die Beschaffung der Flächen soll über ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden. Der Standort der neuen Zulassungsstelle muss im Bereich der Automeile Uellendahler Straße liegen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme von Herrn Stv. Grüneberg

14.1 Ergänzungsantrag zu VO/1024/07 Zulassungsstelle

Die Beratung fand zu Top 14 statt.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 04.12.2007:

Der Antrag von Herrn Stv. Grüneberg auf Ausdehnung des Gebietes auf die Gewerbegebiete Schwesternstraße und Hatzfelder Straße wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei einer Ja-Stimme von Herrn Stv. Grüneberg und Enthaltung von Herrn Stv. Todtenhausen

**15 NKF-Haushalt im Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit erläutern
Vorlage: VO/0815/07**

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 04.12.2007:

Der Ausschuss stellt fest, dass sich der Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN in der Sache erledigt hat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Wilfried Josef Klein
Vorsitzender

Herbert Auer
Schriftführer